Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 17.11.2026, 07:00 Uhr

Wechselhaft; insbesondere an der Küste zeitweise Windböen und exponiert stürmische Böen. Ab Dienstagvormittag in Harzstaulagen Dauerregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Die Fronten eines neuen Nordseetiefs erreichen im Verlauf des Dienstags von Südwesten her Norddeutschland und leiten zunehmend unbeständiges Wetter ein.

WIND:
Ab Dienstagvormittag auf den Inseln sowie in exponierten Küstenabschnitten zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost bis Ost, auf den Inseln auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Ab Dienstagabend auf West bis Südwest drehend, in der Nacht zum Mittwoch teils nordwestdrehend.
Im südlichen Binnenland ab Dienstagmittag vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen, vor allem im Bergland, auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus südwestlichen Richtungen möglich. Am Abend im Süden Niedersachsens nachlassend.
Ab dem frühen Mittwochmorgen auch im nördlichen Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7), vereinzelt auch bis 70 km/h (Bft 8). Auf den Inseln und in exponierten Küstenabschnitten auch Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus West bis Nordwest möglich. Ab Mittwochnachmittag von West nach Ost allmählich nachlassender Wind.

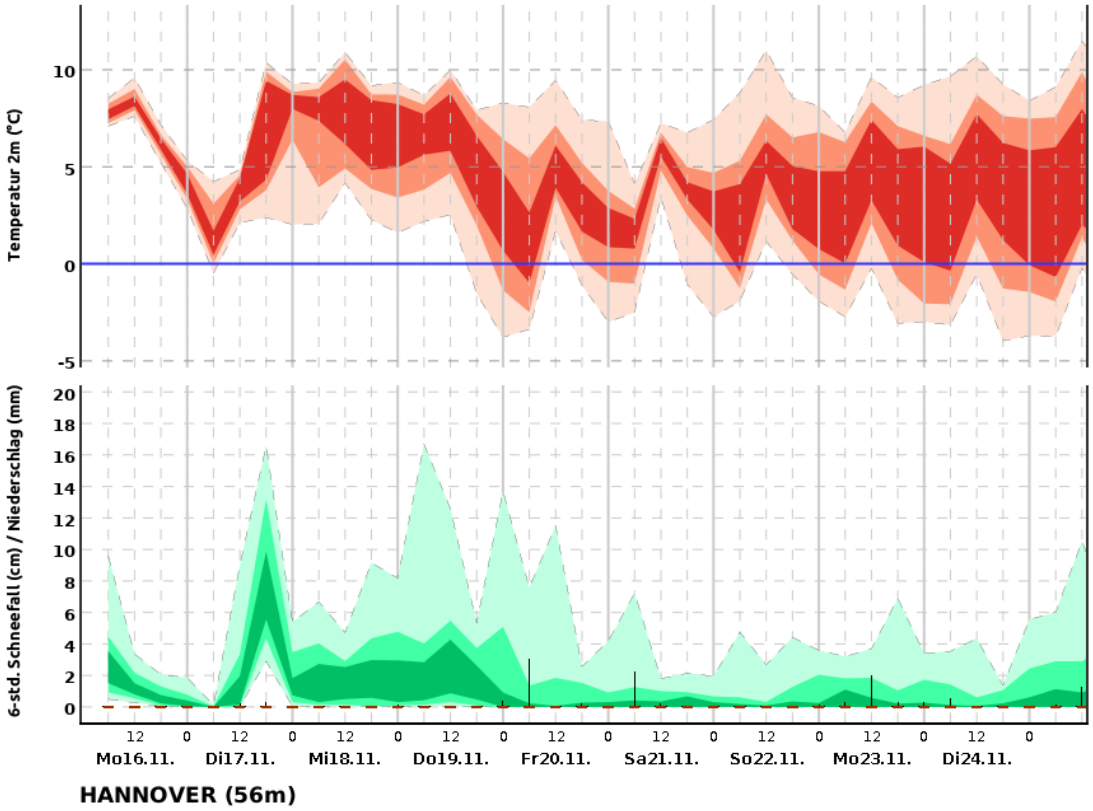
DAUERREGEN:
Im Stau des Harzes von Dienstagvormittag bis Donnerstagvormittag Dauerregen mit Unterbrechungen mit Niederschlagsmengen um 55 l/qm innerhalb von 48 Stunden gering wahrscheinlich.

FROST/GLÄTTE:
Am frühen Dienstag insbesondere im Süden sowie im Bergland bei Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad. Dabei besteht lokal Glättegefahr durch Überfrieren von Nässe.

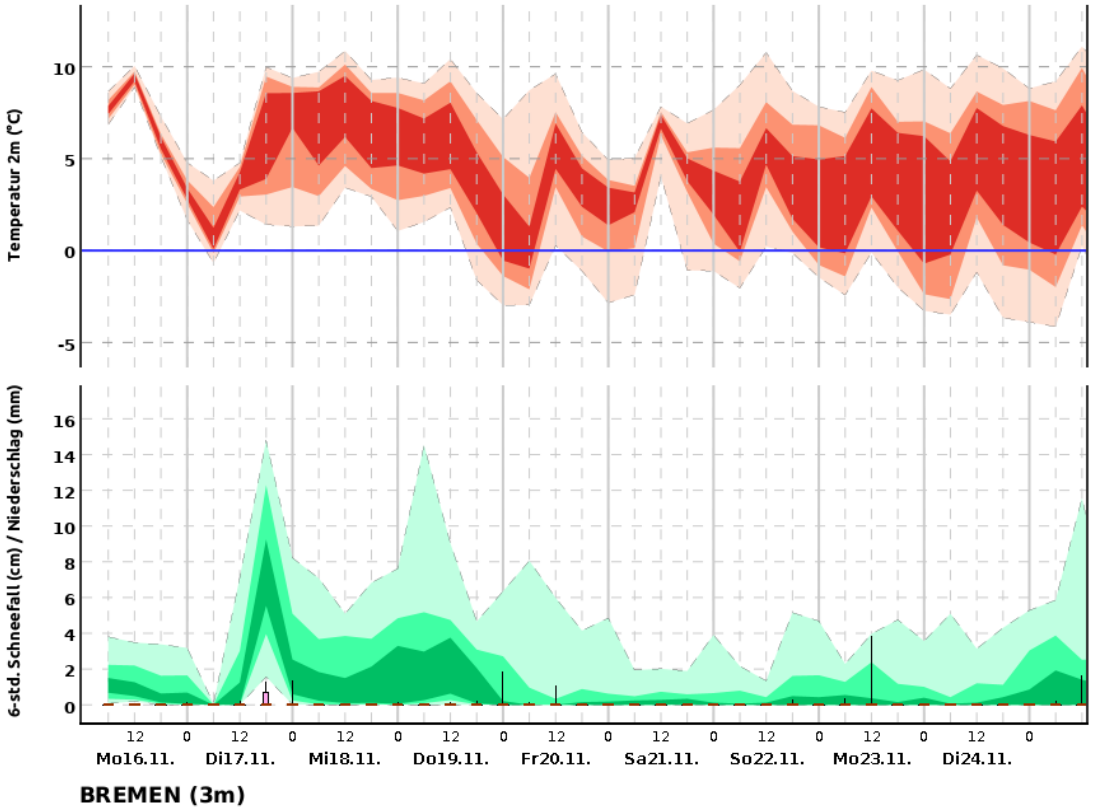
NEBEL:
Am Dienstagmorgen und bis in den Vormittag im Nordwesten einzelne Nebelfelder mit Sichtweiten unter 150 Meter.

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



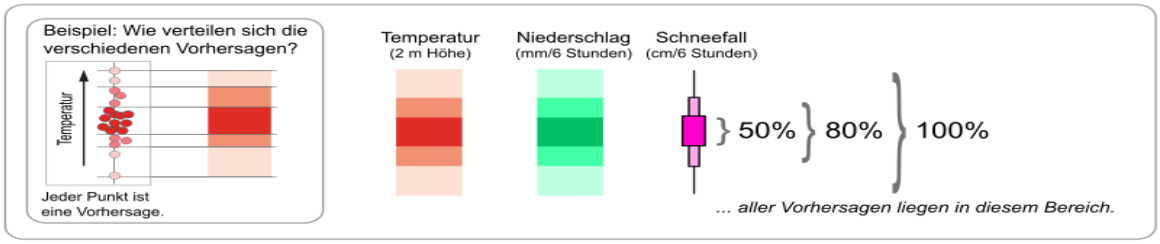
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 17.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf